



BEKANNTMACHUNG

Einladung zur Gemeinderatssitzung Nr. 3  
am Dienstag, den **21.02.2017**, um **19:30 Uhr**  
im Rathaus, Weilheimer Str. 1-3

Öffentliche Sitzung

26. Antrag auf Errichtung eines 30m hohen Schleuderbetonmastes mit Plattform (Mobilfunkmast Seeshaupt) auf Fl. Nr. 978; Gem. Seeshaupt; Antragsteller DFMG – Deutsche Funkturm GmbH, München
27. Isolierte Befreiung vom Bebauungsplan Südl. St. Heinricher Straße, Teil I zur Errichtung eines Gartenhauses auf dem Grundstück Fl. Nr. 74/7; St. Heinricher Straße 16; Antragsteller Frank Hummel
28. Antrag auf Baugenehmigung zum Anbau einer Außentreppe am Gebäude Jenhausen 9, Fl. Nr. 626; Antragsteller Sebastian Reißl
29. Nachbarbeteiligung durch die Gemeinde Wielenbach zur Bauleitplanung
30. Umbau Bauhof – Auftragsvergaben
  - a) Baumeister
  - b) Elektro
  - c) Schreinerarbeiten
  - d) Metallbauarbeiten
31. Öffentliche Bekanntgaben
32. Anträge und Anfragen des Gemeinderats

Seeshaupt, den 14.02.2017

Bernwieser, 1. Bürgermeister



Ausgehängt am: 14.02.2017  
Abgenommen am: 22.02.2017

**Gemeinde Seeshaupt**

**Niederschrift  
über die Sitzung Nr. 3**

**des Gemeinderates**

**vom 21.02.2017**

im Sitzungssaal der Gemeinde Seeshaupt

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte.

Vorsitzender: Bernwieser Michael, 1. BGM

Amon Maximilian  
Blaut Peter  
Eberle Petra  
Egold Friedrich  
Fent Manfred  
Frey Daniel  
von Gruchalla Jan  
Habich Bernd

Kopf Barbara  
Leininger Georg  
Müller Stefan  
Ott Markus  
Stuffer Fritz  
Tomulla Christian  
Xylander Ulrike

Die Beschlußfähigkeit ist damit hergestellt.

|                     |   |                      |                       |        |                     |
|---------------------|---|----------------------|-----------------------|--------|---------------------|
| Entschuldigt fehlen | 0 | Mitglieder, nämlich: | Unentschuldigt fehlen | 0      | Mitglieder, nämlich |
|                     |   | wegen:               |                       | wegen: |                     |
|                     |   | wegen:               |                       | wegen: |                     |
|                     |   | wegen:               |                       | wegen: |                     |
|                     |   | wegen:               |                       | wegen: |                     |

Wegen persönlicher Beteiligung (Art. 49 GO) haben die Gemeinderatsmitglieder an der Beratung und Beschlußfassung nicht teilgenommen: Siehe Protokoll

|                            |     |              |
|----------------------------|-----|--------------|
| Die Gemeinderatsmitglieder | ./. | waren zu TOP |
|                            |     | waren zu TOP |
|                            |     | waren zu TOP |

bei der Beratung und Beschlußfassung nicht anwesend.

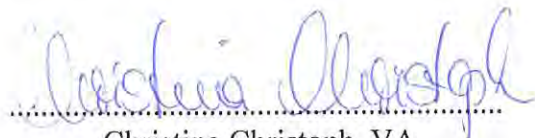
Zur Sitzung waren außerdem geladen und erschienen:

Vorsitzender:

Schriftführer:



.....  
Michael Bernwieser, 1. Bürgermeister



.....  
Christina Christoph, VA

| Lfd. Nr. | Anwesend | Für           |    | Gegen | Gegenstand und Inhalt des Beschlusses  |
|----------|----------|---------------|----|-------|--|
|          |          | den Beschluss |    |       |  |
| 26       |          |               |    |       | <p><b>Antrag auf Errichtung eines 30m hohen Schleuderbetonmastes mit Plattform (Mobilfunkmast Seeshaupt) auf Fl. Nr. 978; Gem. Seeshaupt; Antragsteller DFMG – Deutsche Funkturm GmbH, München</b></p> <p>Auf TOP 152 der Sitzung vom 05.07.2016 wird verwiesen.</p> <p>Vertragsgemäß wird der Bau eines Mobilfunkmasts von 30 m Höhe beantragt.</p> <p>Weiterhin wird die Abweichung von § 6 der Ortsgestaltungssatzung beantragt. BGM Bernwieser verliert den Antrag vom 01.02.2017.</p>   |
|          | 17       | 4             | 13 |       | <p>GRM von Gruchalla stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf Farbgestaltung des Schleuderbetonmastes und somit zur Verschiebung des Tagesordnungspunktes.</p> <p>Es entsteht eine Diskussion.</p>   |
|          | 17       | 17            | 0  |       | <p>3. BGM Amon stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf Beendigung der Redezeit.</p>   |
|          | 17       | 12            | 5  |       | <p>Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen zum vorgelegten Bauantrag.</p> <p>(Gegenstimmen GRM von Gruchalla, GRM Egold, GRM Mell, GRM Fent, GRM Ott)</p>  |
|          | 17       | 12            | 5  |       | <p>Der Gemeinderat beschließt die Ausnahme von den Regelungen des §6 der Ortsgestaltungssatzung zur Errichtung des Mastes am o.g. Standort.</p> <p>(Gegenstimmen GRM von Gruchalla, GRM Egold, GRM Mell, GRM Fent, GRM Ott)</p>  |
|          | 17       | 16            | 1  |       | <p>Der Gemeinderat bittet, bis 15.04.2017 eine Farbgestaltung für den Schleuderbetonmast vorlegen zu dürfen. (Gegenstimme BGM Bernwieser wegen Folgekosten)</p>  |
| 27       |          |               |    |       | <p><b>Isolierte Befreiung vom Bebauungsplan Südl. St. Heinricher Straße, Teil I zur Errichtung eines Gartenhauses auf dem Grundstück Fl. Nr. 74/7; St. Heinricher Straße 16; Antragsteller Frank Hummel</b></p> <p>Das Flurstück liegt im Bereich des Bebauungsplans Südl. St. Heinricher Straße Teil I, nach dessen Festsetzungen Nebengebäude außerhalb der Baufenster nicht errichtet werden dürfen.</p> <p>Der Antragsteller begehrt die Abweichung von dieser Festsetzung, um im nordwestlichen Bereich des Grundstücks, außerhalb der nach Bayr. Bauordnung festgelegten privaten Grünfläche, ein Gartenhaus mit dem Außenmaß (Dach)</p> |

| Lfd. Nr. | Anwesend | Für den Beschluss | Gegen | Gegenstand und Inhalt des Beschlusses  |
|----------|----------|-------------------|-------|--|
|          |          |                   |       | <p>4,60 m auf 4,60 m zu errichten.<br/>Der Bürgermeister verliert die Anträge.</p>   |
| 28       | 17       | 2                 | 15    | <p>Der Gemeinderat beschließt die Abweichung vom Bebauungsplan Südl. St Heinricher Straße Teil I und stimmt der Ausnahme von der bestehenden Veränderungssperre zu. (Für den Beschluss GRM Mell, GRM von Gruchalla)</p> <p><b>Antrag auf Baugenehmigung zum Anbau einer Außentreppe am Gebäude Jenhausen 9, Fl. Nr. 626; Antragsteller Sebastian Reiß</b></p> <p>Der Antragsteller beabsichtigt den Anbau einer Außentreppe an der östlichen Traufseite.</p>   |
|          | 17       | 17                | 0     | <p>Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen zum vorgelegten Bauantrag.</p>  |
| 29       |          |                   |       | <p><b>Nachbarbeteiligung durch die Gemeinde Wielenbach zur Bauleitplanung</b></p> <p>Der Bürgermeister informiert über die Beteiligung der Gemeinde Seeshaupt an der Bauleitplanung der Wielenbach im Plangebiet Wielenbach Nord.</p> <p>Der Gemeinderat Wielenbach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 12.07.2016 beschlossen, für die westlich der Pähler Straße gelegenen Fl. Nr. 294, 295, 295/1, 296, 297, 297/2, 297/3, 298, Gem. Wielenbach mit einer Fläche von ca. 3,9 ha einen Bebauungsplan mit dem Namen „Wielenbach Nord“ zur Nutzung als Dorfgebiet aufzustellen</p> |
| 30       | 17       | 17                | 0     | <p>Der Gemeinderat nimmt die Planungen der Gemeinde Wielenbach zur Kenntnis und erhebt keine Einwendungen.</p> <p><b>Umbau Bauhof – Auftragsvergaben</b></p> <p><u>a) Baumeister</u></p> <p>Für den Umbau des Bauhofes wurde eine beschränkt öffentliche Ausschreibung für die Baumeisterarbeiten durchgeführt.</p> <p>Fünf Unternehmen wurden hierzu vom Architekten Pohl kontaktiert und um Abgabe eines Angebots gebeten.</p> <p>Von einem Unternehmen wurde ein Angebot abgegeben.</p>   |

| Lfd. Nr. | Anwesend | Für | Gegen | Gegenstand und Inhalt des Beschlusses   |
|----------|----------|-----|-------|---|
|          |          |     |       |   |
| 17       | 17       | 0   |       | <p>Das Unternehmen und das Angebot lautet im Einzelnen:</p> <p>Firma<br/>Anton Storf<br/>Baubetriebs-GmbH &amp; Co. Zimmerei KG<br/>Georg-Rückert-Straße 32<br/>82398 Polling 221.087,01 €</p> <p>Bei dem angegebenen Preis handelt es sich um einen Bruttopreis.</p> <p>Als Budgetwert für diese Gewerk wurden netto 218.000,00 € angesetzt.</p> <p>Der Gemeinderat beschließt, wie von der Gemeindeverwaltung empfohlen wurde, das Angebot der Firma Anton Storf Baubetriebs-GmbH &amp; Co. Zimmerei KG, Georg-Rückert-Straße 32, 82398 Polling in Höhe von 221.087,01 € brutto aus Gründen der Wirtschaftlichkeit anzunehmen.</p> <p><u>b) Elektro</u></p> <p>Für den Umbau des Bauhofes wurde eine beschränkt öffentliche Ausschreibung für die Elektroarbeiten durchgeführt.</p> <p>Drei Unternehmen wurden hierzu vom Architekten Pohl kontaktiert und um Abgabe eines Angebots gebeten.</p> <p>Von drei Unternehmen wurden Angebote abgegeben.</p> <p>Die Unternehmen und die Angebote lauten im Einzelnen:</p> <p>Firma<br/>Rudolf Mayr<br/>Elektroinstallation<br/>St. Heinricher Str. 4<br/>82402 Seeshaupt 75.864,40 €</p> <p>Firma<br/>Andreas Leis<br/>Elektrotechnik<br/>Hauptstr. 25<br/>82390 Eberfing 69.574,54 €</p> <p>Firma<br/>Klaus Schöffmann GmbH &amp; Co. KG<br/>Elektroinstallation<br/>Fischergasse 16<br/>82362 Weilheim 71.156,07 €</p> |

| Lfd. Nr. | Anwesend | Für | Gegen<br>den<br>Beschluss | Gegenstand und Inhalt des Beschlusses   |
|----------|----------|-----|---------------------------|---|
|          | 17       | 17  | 0                         | <p>Bei den angegebenen Preisen handelt es sich um Bruttopreise.</p> <p>Als Budgetwert für dieses Gewerk wurden netto 56.000,00 € angesetzt.</p> <p>Der Gemeinderat beschließt, auf Empfehlung der Gemeindeverwaltung, das Angebot der Firma Andreas Leis Elektrotechnik, Hauptstr. 25, 82390 Eberfing in Höhe von 69.574,54 € brutto aus Gründen der Wirtschaftlichkeit anzunehmen.</p> <p><u>c) Schreinerarbeiten</u></p> <p>Für den Umbau des Bauhofes wurde eine beschränkt öffentliche Ausschreibung für die Schreinerarbeiten durchgeführt.</p> <p>Drei Unternehmen wurden hierzu vom Architekten Pohl kontaktiert und um Abgabe eines Angebots gebeten.</p> <p>Von zwei Unternehmen wurden Angebote abgegeben.</p> <p>Die Unternehmen und die Angebote lauten im Einzelnen:</p> <p>Firma<br/>Baumgartner Schreinerei<br/>Nonnenwaldstr. 5<br/>82377 Penzberg 20.094,34 €</p> <p>Firma<br/>Rudolf Damnig Schreinerei<br/>Am Hinterfeld 5a<br/>82407 Wilzhofen 23.894,01 €</p> <p>Bei den angegebenen Preisen handelt es sich um Bruttopreise.</p> <p>Als Budgetwert für dieses Gewerk wurden netto 11.000,00 € angesetzt.</p> <p>Der Gemeinderat beschließt, wie von der Gemeindeverwaltung empfohlen, das Angebot der Firma Schreinerei Baumgartner, Nonnenwaldstr. 5, 82377 Penzberg in Höhe von 20.094,34 € brutto aus Gründen der Wirtschaftlichkeit anzunehmen.</p> <p><u>d) Metallbauarbeiten</u></p> <p>Für den Umbau des Bauhofes wurde eine beschränkt öffentliche Ausschreibung für die Metallbauarbeiten durchgeführt.</p> <p>Vier Unternehmen wurden hierzu vom Architekten Pohl kontaktiert und um Abgabe eines Angebots gebeten.</p> |

| Lfd. Nr. | Anwesend | Für | Gegen | Gegenstand und Inhalt des Beschlusses  |
|----------|----------|-----|-------|--|
| 31       | 17       | 17  | 0     | <p>Von zwei Unternehmen wurden Angebote abgegeben.</p> <p>Die Unternehmen und die Angebote lauten im Einzelnen:</p> <p>Firma<br/>Markus Vögele Kunstschniede<br/>Am Fügsee 42<br/>82418 Seehausen am Staffelsee 37.572,46 €</p> <p>Firma<br/>Franz Mayr GmbH<br/>Edelstahl &amp; Metallverarbeitung<br/>Schönberger Str. 15<br/>82389 Böbing/Pischlach 52.700,00 €</p> <p>Bei den angegebenen Preisen handelt es sich um Bruttopreise.</p> <p>Als Budgetwert für dieses Gewerk wurden netto 37.100,00 € angesetzt.</p> <p>Nachdem bei der Ausschreibung der Metallbauarbeiten für die Dachdeckung der Waschhalle auf techn. Probleme hingewiesen wurde und sich zudem erhebliche Kosten zeigten, wurde die Dachkonstruktion geändert. Es wurde in Absprache mit dem Statiker ein Massivdach aus Beton mit einer Aufdachdämmung und eine einfache Trapezblechabdeckung gewählt</p> <p>Ferner konnte auf das Geländer Zufahrtsrampe verzichtet werden.</p> <p>Der Gemeinderat beschließt auf Empfehlung der Gemeindeverwaltung, das Angebot der Firma Kunstschniede Markus Vögele, Am Fügsee 42, 82418 Seehausen am Staffelsee in Höhe von 37.572,46 € brutto aus Gründen der Wirtschaftlichkeit anzunehmen.</p> <p><b>Öffentliche Bekanntgaben</b></p> <p><u>a) Anfrage von Frau Shelley:</u></p> <p>BGM Bernwieser verliest das Schreiben von Frau Shelley, welches auch an alle Gemeinderäte per Mail übermittelt wurde.</p> <p>Die Antwort für Frau Shelley, die in Zusammenarbeit mit der Verwaltung, Herrn Bäck, und dem Architekten Landrecht erarbeitet wurde, wird ebenfalls verlesen.</p> <p><u>Die Frage von Frau Shelley:</u></p> <p><b>Hat die Gemeinde Seeshaupt das Recht, ein Bebauungsplan-Verfahren,</b></p> |

| Lfd. Nr. | Anwesend | Für | Gegen | Gegenstand und Inhalt des Beschlusses  |
|----------|----------|-----|-------|--|
|          |          |     |       | <p><b>verbunden mit einer Veränderungssperre, als Nötigungs-Werkzeug anzuwenden um eine Grundstücksabtretung zu erzwingen?</b></p> <p>BGM Bernwieser bemerkt, dass es sich hier nicht um eine Grundstücksabtretung handelt, sondern um einen Grundstückskauf.</p> <p><u>Antwort:</u></p> <p><b><u>Vorbemerkung: StGB, 18. Abschnitt § 240 Nötigung</u></b></p> <p>(1) Wer einen Menschen rechtswidrig mit Gewalt oder durch Drohung mit einem empfindlichen Übel zu einer Handlung, Duldung oder Unterlassung nötigt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.</p> <p>(2) Rechtswidrig ist die Tat, wenn die Anwendung der Gewalt oder die Androhung des Übels zu dem angestrebten Zweck als verwerflich anzusehen ist.</p> <p>(3) (...)</p> <p>(4) (...)</p> <p>BGM Bernwieser bittet die Bürger um eine geeignete Wortwahl – es soll hier niemand mit kriminellen Vorwürfen belastet werden.</p> <p><b><u>BauGB §1 Aufgabe, Begriff und Grundsätze der Bauleitplanung (Auszug)</u></b></p> <p>(1) Aufgabe der Bauleitplanung ist es, die bauliche und sonstige Nutzung der Grundstücke in der Gemeinde nach Maßgabe dieses Gesetzbuchs vorzubereiten und zu leiten.</p> <p>(2) (...)</p> <p>(3) Die Gemeinden haben die Bauleitpläne aufzustellen, sobald und soweit es für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung erforderlich ist. Auf die Aufstellung von Bauleitplänen und städtebaulichen Satzungen besteht kein Anspruch; ein Anspruch kann auch nicht durch Vertrag begründet werden.</p> <p>(5) Die Bauleitpläne sollen eine nachhaltige städtebauliche Entwicklung ... und eine dem Wohl der Allgemeinheit dienende sozialgerechte Bodennutzung gewährleisten.</p> <p>(6) (...)</p> <p>(7) Bei der Aufstellung der Bauleitpläne sind die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gerecht abzuwägen.</p> <p><b><u>BauGB § 14 Veränderungssperre</u></b></p> |



| Lfd. Nr. | Anwesend | Für | Gegen | Gegenstand und Inhalt des Beschlusses   |
|----------|----------|-----|-------|---|
|          |          |     |       | <p>(1) Ist ein Beschluss über die Aufstellung eines B-Planes gefasst, kann die Gemeinde zur Sicherung der Planung eine Veränderungssperre beschließen in Folge derer Vorhaben im Sinne des § 29 (bauliche Nutzung eines Grundstücks) nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden dürfen; oder erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden dürfen.</p> <p>Als Ausfluss der Planungshoheit der Gemeinde (Art. 28 Abs. 2 GG, Art 11 Abs. 2 und Art 83 Abs. 1 Bayr Verfassung) ermöglicht die Veränderungssperre Planungen Einzelner auszusetzen, die der gemeindlichen Planung zuwiderlaufen.</p> <p>Eine Nötigung liegt hier nicht vor, die Veränderungssperre dient der Sicherung des Status Quo in der Bauleitplanung.</p> <p>Wie im Schreiben beantragtes Antragsrecht von Frau Shelley besteht hier nicht. Sollten Bürger Beschlüsse des Gemeinderates als rechtswidrig erachten, ist die Kommunalaufsicht des Landkreises die richtige Anlaufstelle, nicht die Gemeinde.</p> <p>BGM Bernwieser wiederholt aus dem beglaubigten Auszug der Gemeinderatssitzung vom 31.01.2017 unter TOP 21g seine öffentliche Bekanntgabe.</p> <p>2. BGM Stuffer verliest eine Mail von Herrn Hallinger vom 14.02.2017, die ebenfalls an alle Gemeinderäte versendet wurde (GRM Blaut bemerkt, dass er diese Mail nicht erhalten habe.). BGM Bernwieser erklärt hierzu, die Feststellung Herrn Hallinger des Beschlusses vom 12.04.2016 seien zutreffend. Aufgrund der Gespräche im Juni 2016 mit den betreffenden Anliegern kann dieses Ziel nicht weiter verfolgt werden, da zwei Anlieger die Anregungen der Gemeinde und das resultierende Baurecht nicht wollten. Aus diesem Grund wurde die Planung an den östlichen Bereich angepasst. Planer und Gemeinderat finden aufgrund neuer Erkenntnisse, dass das Grundstück des Herrn Hallinger den Vorgaben des Bebauungsplanes Südl. der St. Heinricher Straße Teil I jetzt mehr entsprechen. Diese neu erstellte Planung und die somit erforderliche Veränderungssperre hat der Gemeinderat in der Sitzung am 10.01.2017 beraten und entsprechende Beschlüsse gefasst.</p> <p><u>b) Stadtratssitzung Starnberg</u></p> <p>BGM Bernwieser gibt bekannt, dass in der gestrigen Stadtratssitzung in Starnberg der Bau des Tunnels an der B2 mit 19 zu 12 Stimmen beschlossen wurde.</p> |

| Lfd. Nr. | Anwesend | Für   Gegen   |  | Gegenstand und Inhalt des Beschlusses  |
|----------|----------|---------------|--|--|
|          |          | den Beschluss |  |  |
|          |          |               |  | <p><u>c) Breitbandversorgung</u></p> <p>BGM Bernwieser berichtet von einem Telefonat mit Herrn Betz von der Deutschen Telekom am 17.02.2017. Die Breitbandverlegung wird bis zum 06.03.2017 abgeschlossen sein. Die Inhouse-Glasfaser-vernetzung wird für ca. 50 Betroffene erst zum 26.05.2017 fertiggestellt sein. Ein Schreiben von Herrn Niepel vom 21.02.2017 wird verlesen.</p> <p><u>d) Erstaufforstung</u></p> <p>BGM Bernwieser berichtet, dass Herr Max-Josef Popp zwei Anträge auf Erstaufforstung von diversen Wiesenteilen beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Weilheim gestellt hat. Die Verwaltung stellte fest, dass hier kein Beschluss erforderlich sei.</p> <p><u>e) Öffentliche Telekommunikation, Stadtoptimierung</u></p> <p>BGM Bernwieser verliest ein Schreiben der Deutschen Telekom vom 10.02.2017. Hier wird mitgeteilt, dass die öffentliche Telefonzelle vor dem Rathaus aus wirtschaftlichen Gründen abgebaut werden soll und auf Zustimmung der Gemeinde wartet. Der Gemeinderat stimmt dem Abbau nicht zu.</p> <p><u>f) Deutsche Bahn – Unterführung Bahnsteig/Gleise</u></p> <p>BGM Bernwieser berichtet, dass die Unterführung am Bahnhof seit Anfang Februar unter Wasser steht. Er hat selbst bei der Deutschen Bahn angerufen, da auf Beschwerden der Bürger und der Verwaltung der Konzern nicht reagiert hat. BGM Bernwieser verliest eine Mail von Herrn Norbert Moy, Pro Bahn, vom 10.02.2017. BGM Bernwieser betont, dass er weiterhin versuchen wird, auch mit Nachdruck, dass eine Überdachung der Treppen durchgeführt wird. Die Bahn hat diese Woche Planungen zur Errichtung eines öffentlichen WCs mit Handwaschbecken am Bahnhof Seeshaupt in der Gemeinde vorgelegt.</p> <p>Die schon von Herrn Bernwieser genannten Baumaßnahmen an den Übergängen Lauterbacher Mühle und Hohenberger Straße sollen 2018 ausgeführt werden. Hierzu möchten die Verantwortlichen der Bahn eine öffentliche Informationsveranstaltung in der Gemeinde Seeshaupt durchführen. Hier wird BGM Bernwieser nochmals die Problematik der fehlenden Überdachung an dem Fußgänger Unterweg ansprechen.</p> <p><u>g) Trinkwasserprüfbericht</u></p> <p>BGM Bernwieser berichtet über den aktuellen Trinkwasserprüfbericht vom 24.01.2017. Die gemessenen Werte liegen alle im geltenden Grenzbereich.</p> |

| Lfd. Nr. | Anwesend | Für           |  | Gegen |  | Gegenstand und Inhalt des Beschlusses  |
|----------|----------|---------------|--|-------|--|--|
|          |          | den Beschluss |  |       |  |  |
| 32       |          |               |  |       |  | <p>Dieser Bericht wird ab morgen auf der Homepage zum einlesen sein.</p> <p><u>h) Baumfällung</u></p> <p>Fällung einer Fichte auf Grundstück Unterer Flurweg 8; Fl. Nr. 809/7; Antragsteller: Hans Hermann Paetsch</p> <p><u>i) Kinderhaus Seeshaupt</u></p> <p>BGM Bernwieser verliest die Ergebnisse der Elternumfrage im Kindergarten und der Kinderkrippe. Das Ergebnis und der Verbesserungsplan der angegebenen Punkte wurden durch die Kinderhaus-Leitung schon abgearbeitet. BGM Bernwieser berichtet, dass bei einer Begehung durch das Landratsamt aufgrund der entsprechenden Raumaufteilung 50 Hortplätze genehmigt wurden. Zusätzlich wurde die Zahl der genehmigten Integrationsplätze von 5 auf 10 erhöht. Hier berichtet der Bürgermeister, dass das Kinderhaus Seeshaupt das Größte seiner Art im gesamten Landkreis sei. BGM Bernwieser spricht hier seinen ganz besonderen Dank an die Kinderhausleitung, das gesamte Team und an Herrn Weber (Verwaltung) aus.</p> <p><u>j) Streugutsilos</u></p> <p>Die auf der Sitzung am 31.01.2017 vorgelegte Idee, eines der beiden Salzsilos auf dem Gelände des Bauhofes aufzustellen, kann nach eingehender Prüfung nicht durchgeführt werden. Nun werden beide Salzsilos am Gelände am Sägewerk errichtet.</p> <p><u>k) Energiecoaching</u></p> <p>BGM Bernwieser zeigt ein Foto von der Abschlussveranstaltung Energiecoaching am 08.02.2017 in München. Es zeigt die Bürgermeister von Seeshaupt, Iffeldorf und Bernbeuren sowie die Regierungspräsidentin Brunner und Frau Ministerin Aigner.</p> <p><b>Anträge und Anfragen des Gemeinderats</b></p> <p><u>a) Fahrt nach Polen</u></p> <p>GRM Eberle fragt an, ob schon organisatorische Vorarbeit für die Fahrt der Schulkinder nach Polen erfolgt sei. BGM Bernwieser betont hier, dass er seit längerem um ein Gespräch mit Frau Eberle bittet, diese aber ein Gespräch ablehnt. Frau Eberle möchte nur ein Gespräch im Beisein von 2. BGM Stuffer führen.</p> |

| Lfd. Nr. | Anwesend | Für | Gegen | Gegenstand und Inhalt des Beschlusses  |
|----------|----------|-----|-------|--|
|          |          |     |       | <p><u>b) Verkehrssituation in der Hauptstraße</u></p> <p>GRM Eberle erwähnt einen Bericht im Münchner Merkur über einen Unfall mit einem PKW und einer älteren Dame mit dem Rollator im Bereich der Seeresidenz. Die Verkehrsproblematik in der Hauptstraße soll doch nochmals überprüft werden. Hier sieht sie eine große Gefahrenquelle.</p> <p>GRM Müller antwortet, dass hier eher die Parksituation vor dem Tengelmann-Markt ein Problem darstellt. Die Doppelkurve sei sehr hilfreich um den Verkehr zu verlangsamen.</p> <p>GRM Mell schlägt vor hierfür einen Arbeitskreis zu bilden, er schlägt dafür den Planungsausschuss vor. Es sollen Informationen für Geschwindigkeitsbegrenzungen vor Seniorenheimen eingeholt werden.</p> <p>BGM Bernwieser schließt die öffentliche Sitzung um 20:50 Uhr.</p> |